



ARDEX F 11

Fassadenspachtel

- diffusionsoffen
- für Schichtstärken bis 5 mm geeignet
- spannungsarm
- optimal für die Aufnahme von Silikatfarben
- mit Sand streckbar



Anwendungsbereich

Für innen und außen.

- Glätten, Ausbessern und Spachteln von Fassaden, Wand- und Deckenflächen
- Beschichten und Ausgleichen der Oberflächen von Sichtbeton, rohem Mauerwerk und Putz
- Füllen von Rissen, Löchern und großflächigen Vertiefungen in Wänden und Decken
- Abglätten von Innenwandflächen aus Gasbeton

Art

Weißzement-Basis.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht eine geschmeidig-pastöse Spachtelmasse, die durch Hydratation und Trocknen in jeder Schichtdicke zu einer fast spannungsfreien, dampfdiffusionsoffenen Masse erhärtet, die wasser- und wetterbeständig ist.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch griffig, fest und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln

sein. Tapeten, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche und lockere Putze sind zu entfernen.

Im **Innenbereich** sind Lack-, Öl-, Plastikanstriche und ähnlich dichte Untergründe von Wachs, Öl und Fett vor dem Spachteln zu säubern.

Alle glatten und dichten Flächen sind mit ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung als Haftbrücke zu versehen.

Im **Außenbereich** sind alle Anstriche vor dem Spachteln restlos zu entfernen; glatte Untergründe sind aufzurauen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX F 11

Fassadenspachtel

Untergrund	ohne Voranstrich	mit Voranstrich / nur innen
Porenbeton	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beton	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ziegelmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gipsdiele		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Kalksandstein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gipsspachtelmasse		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Gips- und Gipsfaserplatten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zementfaserplatten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Fliesen- und Plattenbeläge		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
Naturstein		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
Acryllackanstriche und Alkydharzanstriche		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
wasserfeste, scheuer- und waschbeständige matte Dispersionsfarben		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
Latexfarben		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
mineralische Reibputze	<input checked="" type="checkbox"/>	
MG 2 Kalkzementmörtel	<input checked="" type="checkbox"/>	
MG 3 Zementmörtel	<input checked="" type="checkbox"/>	
MG 4 Gipsmörtel		ARDEX P 4 READY ARDEX P 51 ARDEX P 52
Kunstharzputze		ARDEX P 4 READY ARDEX P 82

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX F 11-Pulver werden ca. 8,5 Liter Wasser benötigt. Zum Anrühren von 5 kg ARDEX F 11 Pulver werden ca. 1,7 Liter Wasser benötigt.

Die Spachtelmasse ist im Temperaturbereich von +18°C bis +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang ungestreckt mehrere Millimeter, mit Sand gestreckt beliebig dick aufgetragen werden. Er erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in ca. 90 Minuten so weit, dass eine Weiterbearbeitung, wie Schleifen oder Nachglätten mit ARDEX F 11, möglich ist.

Für Spachtelschichten ab 5 mm ist der ARDEX F 11-Mörtel mit gewaschenem Sand der Körnung 0–4 mm bis zu einem Drittel des Spachtelmassevolumens zu strecken.

Setzrisse können mit ARDEX F 11 geschlossen werden. Feine Setz- und Putzrisse sind zu erweitern, bevor sie mit ARDEX F 11-Mörtel gefüllt werden. Bei Bauwerksbewegungen ist ein erneutes Auftreten der Risse nicht ausgeschlossen.

Im Zweifelsfalle wird eine Versuchsspachtelung empfohlen.

ARDEX F 11 Fassadenspachtel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, hohe Temperaturen verkürzen diese.

Nachbehandlung

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX F 11 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke des Spachtelauftrages und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich, ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A	Komponente B
	8,5 l Wasser	25 kg Pulver
	1,7 l Wasser	5 kg Pulver
	1 RT Wasser	2,75 RT Pulver
Materialbedarf	1,2 kg Pulver je m ² und mm	
Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,70 kg/l	

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	30 Minute(n)
Anstrich- und Klebearbeiten	nach Trocknung
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

ARDEX F 11


Fassadenspachtel

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 2 N/mm ² 4 N/mm ²	Zeit nach 7 Tagen nach 28 Tagen
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 6 N/mm ² 14 N/mm ²	Zeit nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Produktdetails

pH-Wert ca.	12
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria	
12	
56190	
EN 1504-3:2005	
ARDEX F 11 Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC) zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken EN 1504-3:R1	
Druckfestigkeit:	Klasse R1
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	NPD
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
Elastizitätsmodul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 - Frost/Taubbeanspruchung mit Tausalzangriff:	≥ 0,8 MPa
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	NPD
Brandverhalten:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3